

BESCHÄFTIGUNGSGESELLSCHAFT LANDKREIS KN GMBH, KONSTANZ**ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2015****A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss wird nach den handelsrechtlich geltenden Vorschriften aufgestellt.

Die Beschäftigungsgesellschaft Landkreis KN gGmbH, Konstanz erfüllt die Größenmerkmale einer Kleinstkapitalgesellschaft gemäß § 267a Abs. 1 HGB. Gemäß den Bestimmungen der Satzung der Gesellschaft wird der Jahresabschluss und der Lagebericht jedoch nach den handelsrechtlich geltenden Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Die Gliederung der Bilanz erfolgt nach dem Schema des § 266 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB erstellt.

Zur Verbesserung der Klarheit in der Darstellung werden sämtliche Vermerke und Angaben zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung im Anhang dargestellt.

B. Angaben zur Bilanz sowie zur Gewinn- und Verlustrechnung**I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr beibehalten.

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** werden mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen erfolgen hierbei nach der linearen Methode entsprechend der zu erwartenden betrieblichen Nutzungsdauer. Von der Aktivierung von selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens nach § 248 Abs. 2 Satz 1 HGB wird abgesehen.

Vermögensgegenstände des **Sachanlagevermögens** werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen erfolgen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode. Für geringwertige Vermögensgegenstände (Wirtschaftsgüter im Sinne des § 6 Abs. 2a EStG) wird analog zu den steuerlichen Vorschriften jährlich ein gesonderter Sammelposten gebildet. Der jeweilige Sammelposten wird im Jahr seiner Bildung und in den folgenden vier Jahren mit jeweils einem Fünftel seines ursprünglichen Wertes abgeschrieben. Nach der Vollabschreibung dieses Sammelpostens werden dessen Anschaffungswerte im Anlagespiegel nicht fortgeführt und der Sammelposten als Abgang ausgewiesen.

Die Bewertung der **Forderungen** und der **sonstigen Vermögensgegenstände** erfolgt zum Nominalwert.

Die **sonstigen Rückstellungen** werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages passiviert. Bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden künftige Preis- und Kostensteigerungen berücksichtigt und eine Abzinsung auf den Bilanzstichtag vorgenommen. Als Abzinsungssätze werden die den Restlaufzeiten der Rückstellungen entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssätze der vergangenen sieben Jahre verwendet, wie diese von der Deutschen Bundesbank bekannt gegeben werden.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

II. Angaben zur Bilanz

Die Aufgliederung des **Anlagevermögens** und dessen Entwicklung wird in der **Anlage A** zu diesem Anhang dargestellt.

In den **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** sind enthalten:

	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
Davon:		
gegen Gesellschafter (§ 42 Abs. 3 GmbHG)	0,00	5.000,00

Die **sonstigen Rückstellungen** wurden für nachfolgende ungewisse Verbindlichkeiten gebildet:

	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
Abschluss- und Prüfungskosten	6.150,00	5.700,00
Sonstige Rückstellungen	14.870,00	5.100,00
	<u>21.020,00</u>	<u>10.800,00</u>

Verbindlichkeitspiegel

	Davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr EUR	Davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 bis zu 5 Jahren EUR	Davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren EUR	Gesamtbetrag 31.12.2015 EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.547,56	0,00	0,00	9.547,56
Sonstige Verbindlichkeiten	18.359,93	0,00	0,00	18.359,93
	<u>27.907,49</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>27.907,49</u>

In den **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** sind enthalten:

	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
Davon:		
gegenüber Gesellschaftern	69,10	41,24

In den **sonstigen Verbindlichkeiten** sind enthalten:

	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
Davon:		
aus Steuern	1.275,98	0,00

III. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Umsatzerlöse** untergliedern sich wie folgt:

	2015 EUR	2014 EUR
Erlöse am Markt	115.411,18	181.314,21
Erlöse Landratsamt	120.000,00	16.160,00
Erlöse Jobcenter	35.509,65	413.830,82
	<u>270.920,83</u>	<u>611.305,03</u>

Im **Personalaufwand** in der Position **Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung** sind enthalten:

Davon:	2015 EUR	2014 EUR
für Altersversorgung	<u>0,00</u>	<u>2.586,34</u>

In der Position **Sonstige betriebliche Aufwendungen** sind enthalten:

Davon:	2015 EUR	2014 EUR
Honorar der Abschlussprüferin für Abschlussprüfungsleistungen	<u>4.500,00</u>	<u>4.500,00</u>
Periodenfremde Aufwendungen aus Rückforderungen ESF-Bundesprojekt Bürgerarbeit	<u>14.575,66</u>	<u>0,00</u>

In der Position **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** sind enthalten:

Davon:	2015 EUR	2014 EUR
Periodenfremde Aufwendungen für Zinsen zu Rückforderungen ESF-Bundesprojekt Bürgerarbeit	<u>2.369,90</u>	<u>0,00</u>

C. Sonstige Angaben

I. Sonstige finanzielle Verpflichtungen,

Aus der Nutzung von fremden Gegenständen aufgrund von Miet-, Leasing und Wartungsverträgen, die dem Sachanlagevermögen zuzuordnen wären, sowie aus Dienstleistungsverträgen bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von ca. TEUR 15 (Vorjahr: TEUR 15). Die betragsmäßige Angabe beinhaltet hierbei die jährlich zu zahlenden Beträge aus den genannten vertraglichen Verpflichtungen.

II. Angaben zu den Organen der Gesellschaft

Im Geschäftsjahr 2015 waren folgende Organmitglieder bestellt:

Geschäftsführer

Herr Thomas J. Wieland, Moos, Kaufmann (bis 31.3.2015).

Herr Andreas Häfele, Schreinermeister.

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung haben im abgelaufenen Geschäftsjahr EUR 42.162,99 betragen.

Aufsichtsräte

Herr Axel Gossner, Sozialdezernent
(Vorsitzender)

Frau Birgit Brachat-Winder, Bankkauffrau

Herr Heinz Brennenstuhl, Bürgermeister

Herr Andreas Hoffmann, Geschäftsführer

Herr Peter Kessler, Bürgermeister

Herr Tobias Volz, Pflegedienstleiter

Die Mitglieder des Aufsichtsrates haben im Geschäftsjahr 2015 keine Bezüge erhalten.

III. Angaben zu den Arbeitnehmern

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer beträgt:

	2015	2014
- leitende Angestellte	1	1
- Angestellte	1	1
- gewerbliche Arbeitnehmer	5	39
	<u>7</u>	<u>41</u>

D. Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung wird der Gesellschafterversammlung vorschlagen, den für das Geschäftsjahr 2015 zum Bilanzstichtag 31.12.2015 ausgewiesenen Bilanzverlust mit EUR -28.256,37 als Verlustvortrag auf neue Rechnung vorzutragen.

Konstanz, den 10.8.2016

Beschäftigungsgesellschaft Landkreis KN gGmbH



Andreas Häfele
Geschäftsführer